

Werkstatt: Organisationskulturen beeinflussen

mit Prof. Dr. Stefan Kühl

Inhalt der Werkstatt:

Organisationskulturen werden auch als „Unterleben der Organisation“ bezeichnet. Ein organisationskluger Umgang mit diesen informalen Strukturen ist unabdingbar. Will man Einfluss auf die Organisationskulturen nehmen, muss man an den Formalstrukturen ansetzen, denn nur über Formales kann man entscheiden und es ggf. per Anweisung ändern. Um eine Auseinandersetzung mit den vorherrschenden Kulturen wird es in einer Organisation vor allem dann gehen, wenn diese einem Führungsvorhaben entgegenstehen. Dabei geht es darum, die vielfältigen Auswirkungen einer Änderung der Formalstruktur auf die informalen Strukturen klug vorauszu-denken.

Stefan Kühl stellt in der Werkstatt eine Weiterentwicklung des Organisationskulturkonzepts von Niklas Luhmann vor und zeigt, wie man dieses auf konkrete Problemstellungen in Unternehmen, Parteien, Kirchen, Verwaltungen, Schulen und Universitäten anwenden kann.

Besonders wird er dabei auf die Bedeutung von Regelbruch als Teil der Organisationskultur eingehen und Überlegungen dazu aus einem aktuellen Buchprojekt präsentieren.

Ablauf der Werkstatt

1. Tag: Freitag, 15. September 2017

12.00-14.00 Uhr: Ankunft, Check-In, Begrüßung mit Kuchen
14.00-14.30 Uhr: Eröffnung, Vorstellungsrunde, Einführung
14.00-18.00 Uhr: Workshop Teil 1
19.30-21.00 Uhr: Abendgespräch

2. Tag: Samstag, 16. September 2017

09.00-12.30 Uhr: Workshop Teil 2
12.30-14.00 Uhr: Mittagspause
14.00-18.00 Uhr: Workshop Teil 3
ab 18:00 Uhr Abreise

Der Referent

Prof. Dr. Stefan Kühl

Soziologe, Systemtheoretiker, Organisationsberater Metaplan.

Prof. Dr. Stefan Kühl (*1966) studierte Soziologie, Geschichtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften in Bielefeld, Baltimore, Oxford und Paris. Sein Studium hat er mit Promotionen in Soziologie und in Wirtschaftswissenschaften abgeschlossen. Von 1995 bis 1996 baute er in der Zentralafrikanischen Republik ein Beratungsbüro für das Institut für Betriebswirtschaft an der Université de Bangui auf und führte in Zentralafrika mehrere Beratungs- und Forschungsprojekte durch.

Es folgten zwei Jahre als Organisationsberater in Berlin, wo er sich schwerpunktmäßig mit der Einführung von Gruppenarbeit und der Dezentralisierung von Unternehmen befasst. Nach einer Professur an der Universität der Bundeswehr in Hamburg ist Stefan Kühl seit 2007 Professor für Organisationssoziologie an der Uni Bielefeld. Für Metaplan ist Stefan Kühl seit 1990 als Senior Consultant tätig. Er berät Unternehmen, Ministerien und öffentliche Verwaltungen.

Er ist Autor von mehreren Managementbestsellern wie „Wenn die Affen den Zoo regieren. Die Tücken der flachen Hierarchien“ (7. Aufl. 2015 Campus), „Das Regenmacher-Phänomen. Widersprüche und Aberglaube im Konzept der lernenden Organisation“ (2. Aufl. 2015 Campus) und „Sisyphos im Management. Die vergebliche Suche nach der perfekten Organisationsstruktur“ (2. Aufl. 2015 Wiley). Zuletzt erschien von ihm das Buch „Organisationen. Eine sehr kurze Einführung“ (2011 VS Springer). Im Jahr 2016 erscheinen von ihm bei VS Springer kurze organisationstheoretisch informierte Handreichungen zu den Themen Organisationen gestalten, Projekte führen, Leitbilder erarbeiten, Märkte explorieren und Strategien entwickeln.

Anmeldung

Die Anmeldung für die Werkstatt erfolgt per Mail:

dena.bozkurt@institut-ast.de

Anmeldeunterlagen werden zugesandt;

oder über die Website des IAST:

<http://www.institut-ast.de/category/termine/>

Kursgebühr

350,- € (Studenten: 220,-€)

Mitglieder des IAST: 300,- € (Studenten: 200,- €)

Die Anmeldung gilt als vollzogen, wenn die Kursgebühr eingegangen ist.

Eine Stornierung ist bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich.

Näheres in den Anmeldeunterlagen.

Änderungen vorbehalten.

Alle Teilnehmer erhalten als Seminarunterlage Zugang zu einem Audiomitschnitt der Werkstatt.

Veranstaltungsort

istob-Zentrum für systemische Therapie, Supervision und Beratung
Brahmsstraße 32
81677 München